Dornbirner Gemeindeblatt.

Zweiter Jahrgang.

Organ für alle gemeindeamtlichen Kundmachungen.

Das „Dornbirner Gemeindeblatt" erscheint jeden Sonntag Morgen und kostet ganzjährig fl. 1. 60, halbjährig 80 kr. Inserate werden mit 5 kr. für den Raum einer gewöhnlichen Druckzeile berechnet. Die Inserate müssen bis spätestens Freitag Mittag franko bei der Expedition des Gemeindeblattes abgegeben werden.

Nr. 15. Sonntag, 9. April. 1781.

Kundmachungen.

Nach Beschluß des Ortsschulrathes wird das Winterhalbjahr, wie früher, durch allgemeine Prüfungen an den Volksschulen der hiesigen Gemeinde geschlossen. Es wird für diese Prüfungen nachstehende Reihenfolge angeordnet:

11. April:	Hatlerdorf,	Vormittags, erste und dritte Klasse.
		Nachmittags, zweite und vierte „
12. „	Markt,	Vormittags, erste und dritte „
		Nachmittags, zweite und vierte „
13. „	Oberdorf,	Vormittags, erste und zweite „
		Nachmittags, dritte Klasse.
14. „	„	Vormittags, die Bergschulen: Wazeneck, Kehleck und Salzmann im Schulhause zu Oberdorf.
15. „	Haselstauden,	Vormittags, die Dorfschule.
		Nachmittags, die Bergschulen: Hauat und Winsau im Dorfschulhause.

Die Prüfungen beginnen jedes Mal Vormittags um 8 Uhr und Nachmittags um 2 Uhr.

Nachdem der Prüfungstag gleich jedem andern Schultag gehalten wird, so darf kein Kind ohne einen statthaften Entschuldigungsgrund (siehe Gemeindeblatt 1870, Nr. 46, Seite 3) von der Prüfung wegbleiben. Eltern und Vormünder ꝛc. werden unter Verweisung auf die gesetzlichen Folgen auf diesen Umstand aufmerksam gemacht.

Schulfreunde und die Angehörigen der Schüler sind zum Besuche dieser Prüfungen freundlichst eingeladen.

Dornbirn, den 5. April 1871.

Für den Ortsschulrath,
der Vorsitzende: Dr. Waibel.